

Vorwort des Vorstandsvorsitzenden



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

ein wiederum bewegtes Geschäftsjahr liegt hinter uns – für die Arzneimittelbranche, für den Pharmagroßhandel und für die ANZAG. Die Rahmenbedingungen für unser Unternehmen haben sich leicht verbessert, dies wirkte sich auch deutlich auf die Ertragsentwicklung aus. Doch müssen wir auch klar sehen, dass wir von unseren Zielen immer noch ein gutes Stück entfernt sind und weiter hart dafür arbeiten müssen, dass wir ihnen näherkommen.

Mit der 15. Novelle des Arzneimittelgesetzes sind der öffentliche Versorgungsauftrag des Pharmagroßhandels und seine Definition als Vollversorger in das Sozialgesetzbuch aufgenommen und festgeschrieben worden. Damit besteht endlich

Klarheit über die Rahmenbedingungen für unser Geschäftsmodell. Viel zu selten wird in der öffentlichen Diskussion beachtet, dass damit eine europäische Richtlinie aus dem Jahre 2001 umgesetzt wurde. Seit Inkrafttreten der Novelle hat sich bestätigt, dass viele Apotheken die Belieferung durch den Pharmagroßhandel bevorzugen – einfach, weil sie effizienter und insgesamt kostengünstiger ist als die Direktbelieferung.

Die ertragsorientierte Strategie der ANZAG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr Früchte getragen, das Ergebnis liegt deutlich über Plan. Erfreulich ist, dass zu dieser starken Verbesserung sowohl das Pharmagroßhandelsgeschäft in Deutschland als auch die Konzerngesellschaften beigetragen haben. Dies belegt die Tragfähigkeit unserer Strategie, das Geschäft in Deutschland weiter zu stärken und gleichzeitig unser Engagement in wachstumsstarken Auslandsmärkten gezielt auszubauen. Allerdings dürfen wir nicht vergessen, dass wir mit einer EBIT-Marge von 0,88 Prozent nach wie vor unser Ziel einer ausreichenden Ertragssituation nicht erreicht haben.

Die Finanzierung der Unternehmenstätigkeit ist – das hat sich in der Finanzkrise gezeigt – die unverzichtbare Basis für den Erfolg. Hier hat die ANZAG die Zeichen der Zeit frühzeitig erkannt und ihre Finanzierung gemäß den veränderten Marktgegebenheiten neu strukturiert.

Als Drehscheibe für die Distribution von Arzneimitteln ist die ANZAG auch in Wachstumsmärkten tätig. Während der Finanz- und Wirtschaftskrise der letzten Monate ist besonders deutlich geworden, dass sich die Dynamik im Gesundheitsbereich weitgehend von der allgemeinen konjunkturellen Entwicklung abkoppeln kann. Das immer noch hohe Wachstum in diesem Markt vor allem auch in Osteuropa zeigt, dass Gesundheit für die Menschen – unabhängig von der aktuellen wirtschaftlichen Situation – überall ein hohes Gut ist. Dem kann sich auch die Politik bei der Weiterentwicklung der Rahmenbedingungen im Arzneimittelbereich kaum verschließen.

Unser Augenmerk wird weiterhin auf der Steigerung unserer Erträge liegen. Gleichzeitig lassen wir nicht nach in dem Bemühen, die Leistungen für unsere Kunden ständig auszubauen. Gelegenheiten zur Ausweitung unseres Geschäfts – sowohl in unseren angestammten Märkten als auch anderswo – werden wir weiterhin ergreifen.

In Deutschland sind wir optimal aufgestellt, um auch künftig erfolgreich zu sein. Mit ihren 24 Niederlassungen verfügt die ANZAG unverändert über das dichteste Netz aller pharmazeutischen Großhändler. Damit sind wir – auch und gerade bei der täglichen Belieferung – bestens positioniert, um unsere Kunden schnell zu erreichen. Einer der Schwerpunkte im neuen Geschäftsjahr ist der Ausbau unserer Apothekenkooperation *vivesco* – hier werden wir insbesondere die Ansprache der Verbraucher verstärken. Die Angebote der ANZAG in Management und Marketing, Fortbildung und Marktbeobachtung tragen wesentlich zur engen Partnerschaft mit unseren Kunden bei, wir werden sie weiter ausbauen.

Mindestens genauso wichtig wie die einzelnen Leistungsbausteine und ihre ständige Verbesserung sind sicherlich auch die Beständigkeit und die Zuverlässigkeit der ANZAG als Partner der selbstständigen Apotheke. Sie in ihrer wirtschaftlichen Kraft weiter zu stärken, ist und bleibt ein Eckpfeiler unserer Geschäftspolitik. Beständigkeit meint hier nicht etwa Stagnation, sondern den ständigen Ausbau unserer Leistungskraft.

Eine entscheidende Rolle spielen dabei unsere Mitarbeiter, die in diesem Jahr erneut ihre Kompetenz und ihr Engagement eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben. Das Management der ANZAG steht dafür ein, dass unser Unternehmen ein verlässlicher Arbeitgeber und zuverlässiger Marktpartner bleibt: Wir bekennen uns zu unserer gesellschaftlichen Verantwortung, zu Offenheit und Transparenz.

Der Weg der ANZAG ist klar vorgezeichnet, auf diesem Weg wollen wir uns auch in Zukunft kontinuierlich weiterentwickeln.



Dr. Thomas Trümper